GARMIN

GNX™ Wind



Installationsanweisungen

Wichtige Sicherheitsinformationen

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen in der Anleitung "*Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*", die dem Produkt beiliegt.

⚠ ACHTUNG

Tragen Sie beim Bohren, Schneiden und Schleifen immer Schutzbrille, Gehörschutz und eine Staubschutzmaske.

HINWEIS

Prüfen Sie beim Bohren oder Schneiden stets die andere Seite der zu bearbeitenden Fläche.

Hinweise zur Montage

HINWEIS

Montieren Sie das Gerät an einem Ort, an dem es keinen extremen Temperaturen oder Umweltbedingungen ausgesetzt ist. Der Temperaturbereich für dieses Gerät ist in den technischen Daten zum Produkt aufgeführt. Eine längere Lagerung oder ein längerer Betrieb bei Temperaturen über dem angegebenen Temperaturbereich kann zu einem Versagen des Geräts führen. Schäden durch extreme Temperaturen und daraus resultierende Folgen sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Die Montagefläche muss eben sein, um Schäden am Gerät im montierten Zustand zu vermeiden.

Beachten Sie bei der Auswahl eines Montageorts folgende Hinweise.

- Die Montagefläche muss sich für das Gewicht des Marineinstruments eignen und sie vor übermäßigen Vibrationen oder Erschütterungen schützen.
- Damit es nicht zu Interferenzen mit Magnetkompassen kommt, muss bei der Montage des Geräts der in den technischen Daten zum Produkt aufgeführte Sicherheitsabstand zum Kompass eingehalten werden.
- Wenn Sie das Gerät mit einem Funksensor verbinden, müssen Sie es an einem Ort installieren, an dem es mit dem Funksensor kommunizieren kann.
- Hinter der Montagefläche muss ausreichend Platz für die Verlegung und den Anschluss der Kabel vorhanden sein.

Anbringen des Geräts

HINWEIS

Wenn Sie das Gerät in Glasfasermaterial einlassen, wird beim Bohren der Vorbohrungen die Verwendung eines Senkkopfbohrers empfohlen, um die Ansenkung nur durch die oberste Gelcoat-Schicht zu bohren. Dadurch wird Rissen in der Gelschicht beim Anziehen der Schrauben vorgebeugt.

Schrauben aus Edelstahl können sich leicht festklemmen, wenn sie in Glasfasermaterial zu stark angezogen werden. Vor der Installation sollte Fettpaste auf die Schrauben aufgetragen werden.

Die Schablone und Montageteile aus dem Lieferumfang können für die bündige Montage des Geräts im Armaturenbrett verwendet werden.

1. Schneiden Sie die Schablone für die bündige Montage zu, und achten Sie darauf, dass sie auf die Fläche passt, an der das Marineinstrument montiert werden soll.

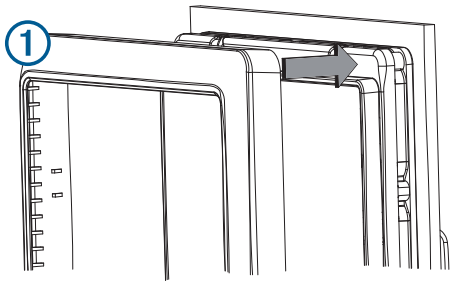
   Die Schablone für die bündige Montage ist im Lieferumfang enthalten.
2. Entfernen Sie die Schutzfolie vom Klebstoff auf der Rückseite der Schablone, und kleben Sie die Schablone auf die Fläche, an der das Marineinstrument montiert werden soll.
3. Wenn Sie die Aussparung mit einer Stichsäge ausschneiden und nicht mit einer 90-mm-Lochsäge (3,5 Zoll), bringen Sie mit einem 10-mm-Bohrer ($^3/_8$ Zoll) eine Vorbohrung an, und beginnen Sie mit dem Zuschnitt der Montagefläche.
4. Schneiden Sie die Montagefläche mit der 90-mm-Lochsäge (3,5 Zoll) oder der Stichsäge entlang der Innenseite der gestrichelten Linie der Schablone für die bündige Montage zu.
5. Passen Sie den Durchmesser des Ausschnitts bei Bedarf mit Feile und Sandpapier an.
6. Setzen Sie das Marineinstrument in die Aussparung, um zu überprüfen, ob die Montagelöcher auf der Schablone richtig positioniert sind.
7. Wenn die Montagelöcher nicht richtig positioniert sind, markieren Sie die richtigen Positionen der Montagelöcher.
8. Nehmen Sie das Marineinstrument aus der Aussparung.
9. Bringen Sie die 2,8-cm-Vorbohrungen ($^7/_{64}$ Zoll) an.

   Wenn Sie das Marineinstrument in Glasfasermaterial einlassen, verwenden Sie, wie im entsprechenden Hinweis ausgeführt, einen Senkkopfbohrer.
10. Entfernen Sie die Rückstände der Schablone.
11. Setzen Sie die mitgelieferte Dichtung auf die Rückseite des Geräts, und tragen Sie seewassertaugliches Dichtungsmittel um die Dichtung auf, damit kein Wasser hinter das Armaturenbrett läuft.
12. Wenn Sie nach der Montage des Geräts keinen Zugang zur Rückseite des Geräts mehr haben, schließen Sie alle erforderlichen Kabel an, bevor Sie das Gerät in den Ausschnitt einsetzen.

    HINWEIS: Verhindern Sie eine Korrosion der Metallkontakte, indem Sie die nicht verwendeten Anschlüsse mit den zugehörigen Schutzkappen abdecken.
13. Setzen Sie das Marineinstrument in die Aussparung.
14. Befestigen Sie das Marineinstrument mit den mitgelieferten Schrauben sicher auf der Montagefläche.

    Wenn Sie das Marineinstrument in Glasfasermaterial einlassen, verwenden Sie, wie im entsprechenden Hinweis ausgeführt, ein Schmiermittel.

15 Setzen Sie die Verkleidung ① auf.



Hinweise zum Verbinden des Geräts

Das Marineinstrument wird über ein NMEA 2000® Netzwerk mit der Stromversorgung und mit Datenquellen verbunden.

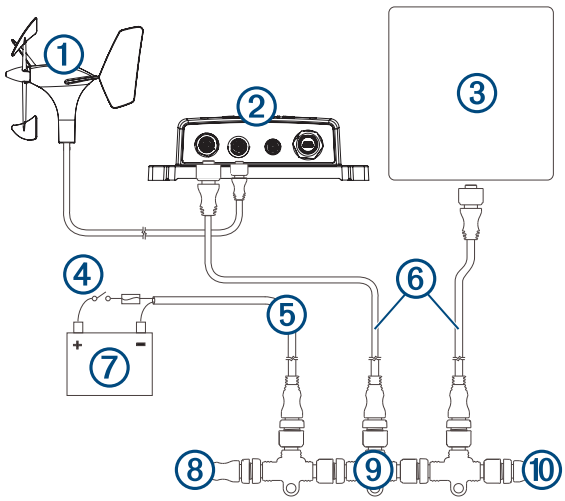
Das Instrument kann NMEA® 0183 Daten nicht direkt empfangen, kann aber NMEA 0183 Daten von Quellen anzeigen, die mit einem GNX 20 oder GNX 21 (separat erhältlich) im selben NMEA 2000 Netzwerk verbunden sind.

Das Instrument kann auch Daten von Nexus® Instrumenten und Sensoren über ein GND™ 10 Gerät (separat erhältlich) empfangen.

Hinweise für NMEA 2000 Verbindungen

Das Marineinstrument wird mit einem NMEA 2000 Netzwerk auf dem Boot verbunden. Das NMEA 2000 Netzwerk versorgt das Marineinstrument mit Strom und stellt Daten von NMEA 2000 Geräten bereit, beispielsweise von einem Geschwindigkeitssensor. Mit den mitgelieferten NMEA 2000 Kabeln und Steckern können Sie das Gerät entweder mit einem vorhandenen NMEA 2000 Netzwerk verbinden oder bei Bedarf ein NMEA 2000 Basisnetzwerk aufbauen.

Sollten Sie nicht mit NMEA 2000 vertraut sein, lesen Sie im Kapitel „NMEA 2000 – Grundlagen zum Netzwerk“ des Dokuments *Technische Informationen für NMEA 2000 Produkte* nach. Laden Sie die Referenz unter garmin.com/manuals/nmea_2000 herunter.



Element	Beschreibung
①	Kabelgebundener Sensor, z. B. ein Windsensor oder ein Bootsgeschwindigkeitssensor
②	GND 10-Blackbox-Brücke
③	Marineinstrument
④	Zündschalter bzw. Leitungsschalter
⑤	NMEA 2000 Netzkabel
⑥	NMEA 2000 Stichleitung
⑦	Stromversorgung
⑧	NMEA 2000 Abschlusswiderstand oder Backbone-Kabel
⑨	NMEA 2000 T-Stück
⑩	NMEA 2000 Abschlusswiderstand oder Backbone-Kabel

Technische Daten

Angabe	Werte
Abmessungen ohne Sonnenschutz (H × B × T)	110 x 115 x 30 mm (4,33 x 4,53 x 1,18 Zoll)
Abmessungen mit Sonnenschutz (H × B × T)	115 x 120 x 35,5 mm (4,53 x 4,72 x 1,4 Zoll)
Gewicht ohne Schutzabdeckung	247 g (8,71 Unzen)
Gewicht mit Schutzabdeckung	283 g (9,98 Unzen)
Temperaturbereich	-15 °C bis 70 °C (5 °F bis 158 °F)
Sicherheitsabstand zum Kompass	209 mm (8,25 Zoll)
Material	Gehäuse: Vollständig abgedichtetes Polycarbonat Anzeige: blendfreies Glas
Wasserdichtigkeit	IEC 60529 IPX7 [1]
Leistungsaufnahme	Maximal 1,35 W
Maximale Spannung	32 V Gleichspannung
NMEA 2000 Eingangsspannung	9 bis 16 V Gleichspannung
NMEA 2000 Load Equivalency Number (LEN), (Stromaufnahme des Geräts)	3 (150 mA bei 9 V Gleichspannung)

© 2016 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften
Garmin® und das Garmin Logo sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. GNX™ ist eine Marke von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

NMEA 2000® und das NMEA 2000 Logo sind eingetragene Marken der National Marine Electronics Association.

[1] Das Gerät ist bis zu einer Tiefe von 1 Meter 30 Minuten wasserdicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating.